

Gießen, 2. September 2024

## **Antrag auf Zusammenlegung der Referate Finanzen und Personal**

Liebe Delegierte des StuPas,

Angesichts der prekären Haushaltsslage, der engen organisatorischen Verbindung zwischen Finanzen und Personal und im Sinne der Entbürokratisierung des AStA beantragen wir als Finanzreferat die Zusammenlegung der Referate Personal und Finanzen.

### **Hintergrund:**

Das Personalreferat dient der Verwirklichung der Belange des AStA-Personals. Es ist auf den engen und verantwortungsbewussten Austausch zwischen seinen Referent:innen und dem Personal des AStAs angewiesen. Insbesondere dient es der Verwirklichung finanzwirksamer Personalverträge. (Weitere Infos unter: <https://www.asta-giessen.de/referate/personal/> )

Das Finanzreferat ist mit dem Unterschreiben und abgleichen finanzieller Angelegenheiten des AStAs unter Berücksichtigung der Budgets, der Interessen der Studierendenschaft und der rechtlichen Vorgaben betraut. Es soll dabei einen reibungslosen Ablauf gewährleisten. (Weitere Infos unter: <https://www.asta-giessen.de/referate/finanzen/> )

### **Antragsbegründung:**

Das Personalreferat ist seiner Natur nach oft mit dem Aufsetzen und Vereinbaren finanzwirksamer Personalverträge betraut. Diese wiederum sind – da sie finanzielle Verantwortlichkeiten enthalten – dem Finanzreferat vorzulegen. Durch die Zerteilung der Referate Finanzen und Personal vor einigen Jahren ist ein nicht notwendiger Zwischenschritt im Büroablauf entstanden, der u.a. zeitliche Verzögerung mit sich zieht. Zu der Zeit über den Beschluss der Aufteilung beider Referate war das damalige Referat für Finanzen und Personal zahlenmäßig unterbesetzt und der AStA hatte noch hinreichend finanzielle Ressourcen, um ohne weiteres ein neues Referat besetzen zu können.

Mittlerweile sieht die Lage anders aus: Weiterhin sind die Aufgabenbereiche der Referate Finanzen und Personal eng miteinander verknüpft. Während des Auslandsemesters unseres Co-Referenten Mika, der bisher als einziger Vertreter beider Referate war, beschränkt sich seine Arbeitskapazität jedoch auf finanzielle Angelegenheiten, da diese zumindest in einigen Angelegenheiten auch im Homeoffice erledigt werden können. Dadurch sehen wir personaltechnischen Engpässen entgegen. Um diese abzapfen und einen

bürokratischen Mehraufwand sowie neue finanzielle Belastungen - die wir uns Angesicht der aktuellen Haushaltslagen nicht leisten können - zu verhindern, halten wir eine Wiedervereinigung beider Referate für das klügste. Dies würde sich auch gerade wegen der ohnehin üblichen, regelmäßigen Büropräsenz der Finanzreferent:innen anbieten.

Auf diese Weise könnte die Personalarbeit gleichmäßig und in bewältigbarem Maß übertragen werden, ohne dass wir neue Referent:innen einstellen und die Arbeitsabläufe im AStA-Büro künstlich auseinanderziehen müssten. Stattdessen könnten wir Ressourcen einsparen und Prozesse effizienter durchführen, was uns einiges an Zeit und Kosten ersparen würde.

Wir bitten euch daher, unserem Antrag auf Zusammenlegung beider Referate zuzustimmen.

Viele Grüße,

Euer Finanzreferat,

Melissa Pfeiffer, Mika Bartelt, Simin Mulch